

Wo die Zeit stillsteht

Kuba – ein Land der Extreme. Auf der einen Seite karibisches Ambiente mit palmengesäumten weißen Badestränden, auf der anderen Seite heruntergekommene Häuserfassaden und Armut. Die Mehrzahl der Kubaner hat sich mit den Lebensbedingungen im „realen Sozialismus“ unter Fidel Castro arrangiert und lässt sich ihre Lebensfreude nicht nehmen. Touristisch betrachtet, steigt der Inselstaat in der Gunst der Urlauber weiter an. Über 41.600 Zimmer, davon knapp 70 Prozent mit Vier- oder Fünfsterne-Standard, ste-

hen bereit. Neben dem reinen Erholungsurlaub ist die Regierung seit 1995 daran interessiert, naturverbundenen oder ökologischen Tourismus, Gesundheitstourismus, Wissenschafts- oder Kulturtourismus auf der Insel zu etablieren. Für kulturell anspruchsvolle Rundreisen steht der Veranstalter Windrose. Von der Hauptstadt Havanna aus erkunden Urlauber Kuba im Rahmen der 15-tägigen Rundreise „Cuba Real“, wobei die schönsten Sehenswürdigkeiten gezeigt werden: Die historischen Altstädte im Kolonialstil bestechen noch

immer durch ihren ganz eigenen Stil, der den Besucher glauben lässt, in einer anderen Zeit zu sein. Neben einer Rundfahrt mit nostalgischen Oldtimern steht auch der Besuch in einer Zigarrenfabrik auf dem Programm von „Cuba Real“. Abgerundet werden die Ausflüge mit echten kubanischen Tanzabenden. Die nächste Rundreise startet am 26. November (Flug ab Frankfurt), der Grundpreis beläuft sich auf 3.260 Euro. und wird von einer deutschsprachigen Reiseleiterin betreut. Weitere Infos unter www.windrose.de.



GRUNDWISSEN KUBA

Mit über 10 Millionen Einwohnern und einer Fläche von über hunderttausend Quadratkilometern ist Kuba die größte Insel der Karibik. Der sozialistische Inselstaat vor der Küste Amerikas ist seit nunmehr über 40 Jahren unter der Herrschaft Fidel Castros. Als wichtigster Wirtschaftsfaktor ist die Zuckerproduktion unlängst vom Tourismus verdrängt worden. Bekannt ist die Insel auch für ihren Rum und ihre Zigarren. Dennoch ist die kubanische Wirtschaft schwach und an Stelle des kubanischen Pesos, der Währung des Landes, kann problemlos mit dem US-Dollar bezahlt werden. Kuba liegt im Tropengürtel der Erde, dank der Passatwinde ist das Klima der Insel dennoch angenehm. An durchschnittlich 330 Tagen im Jahr scheint die Sonne, die Temperaturen liegen im Schnitt bei 25,5° C.

Mit großen Schritten

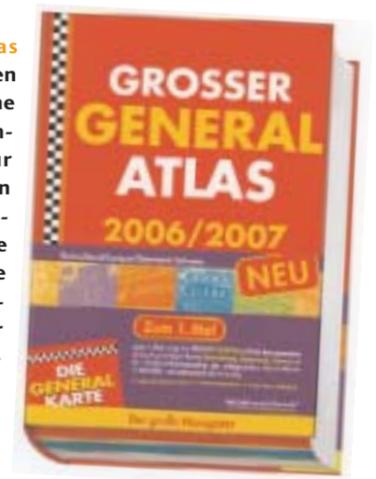


In den kommenden Herbstwochen lädt das Natur- und Wanderparadies im Südtessiner Raum zu erholsamen Wandertouren ein. Gerade in der Herbstzeit liefern die Kastanienwälder der **Malcantone** eine herrliche Kulisse für einen entspannten Herbsturlaub. So bietet der Reiseveranstalter „Natours“ für die nächsten Wochen unter anderem acht-tägige Reisen in zwei stilvoll renovierte Tessinerhäuser aus dem 18. Jahrhundert an. Im Reisepreis von 435 Euro sind Frühstück und umfangreiche Verpflegung für ausgedehnte Wanderungen entlang des Lago Maggiore oder auf die wunderschönen Aussichtspunkte der umliegenden Berge enthalten. Buchungen und nähere Infos sind unter www.natours.de oder unter Tel. 05473/9229-0 erhältlich.



DETAILGETREU

Mit der Einführung des **Großen Generalatlas 2006/2007** für den gesamten deutschsprachigen Raum in Europa ist dem Verlagshaus MairDumont eine Premiere gelungen. Nie zuvor waren Karten flächendeckend im Maßstab 1:200 000 (1 cm = 2 km) für Deutschland, Österreich, Schweiz und Oberitalien in einem Band erhältlich. Dank der Genauigkeit des Großen Generalatlas können Autofahrer selbst kleine Nebenstraßen oder alternative Fahrtrouten ohne Schwierigkeiten ausmachen. Ein übersichtlicher Serviceteil mit Farbleitsystem und umfassendem Register garantiert eine problemlose Benutzung. Den 1124-seitigen Generalatlas gibt es an allen Tankstellen und Buchhandlungen für 24,90 Euro.



Navigieren leicht gemacht – mit dem Großen Generalatlas